

## Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2024

### **TOP 1: Mobilitätskonzept – Prognosen**

In der Gemeinderatssitzung am 18.03.2024 wurde der Ist-Zustand der Verkehrssituation in Riedlingen bereits vorgestellt. Im Vorgriff auf die weiteren Arbeitsschritte wurden nun Prognoseplanungsfälle vorgeschlagen und im Rahmen einer Arbeitsgruppe besprochen. Als weiterer Planfall wurde die Sperrung der Schwarzachbrücke, die für die Ertüchtigung erforderlich ist, aufgenommen. Das Büro Modus Consult hat durch ein Verkehrsmodell die heutige sowie zukünftig zu erwartende Verkehrssituation abgebildet. Die Präsentation, in der die Ergebnisse visualisiert sind, kann über <https://riedlingen.ris-portal.de/> abgerufen werden.

**Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zu.**

### **TOP 2: Entwicklung des Geländes der ehemaligen Zinggießerei Sturm in der Hindenburgstraße - Vorstellung der Pläne durch den Vorhabensträger**

Infolge veränderter Rahmenbedingungen seit der ersten Konzeptentwicklung, die insbesondere in der veränderten Nachfrage nach großflächigen Einzelhandels- und Gewerbeflächen liegen, wurde zwischenzeitlich ein neues Konzept auf dem Schwarzachareal entwickelt. Es beinhaltet die Aufteilung des Areals in zwölf kleinere Grundstücke, auf denen eine Wohnbebauung vorgesehen ist. Auch in den Erdgeschossbereichen ist eine Wohnnutzung angedacht.

Aufgrund der bereits vorliegenden Anfragen und des großen Interesses an einem Bauplatz, u.a. von jungen Familien, soll kurzfristig eine Aufteilung und Vermarktung der Grundstücke entsprechend des Lageplans erfolgen. Hierbei findet auch die Interessentenliste der Stadt Riedlingen Berücksichtigung.

Das neue Konzept hält die Vorgaben des geltenden Bebauungsplans ein und ist bereits mit der Stadtverwaltung vorabgestimmt.

### **TOP 3: Ideen- und Realisierungswettbewerb Mühlinsel – Vorstellung der Arbeiten und Ergebnisse**

Für den Wettbewerb hatten sich insgesamt 10 Büros beworben. Zwei Büros für Landschaftsarchitektur, Planstatt Senner aus Überlingen (Planungsauftrag für die Begleitung der Vorbereitung zur Gartenschau) und Schuler und Winz aus Balingen (Freiraumplaner beim 1. Preis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs Stadthallenareal), wurden vorab als Teilnehmer ausgewählt. Somit konnten zusätzlich 8 Bewerber zugelassen werden, die im Losverfahren ausgewählt wurden. Abgegeben wurden insgesamt 6 Arbeiten, die alle die Zulassungskriterien erfüllt haben und zum Wettbewerb zugelassen wurden.

Das Preisgericht tagte am 05.06.2024 in nichtöffentlicher Sitzung in der Stadthalle in Riedlingen. Die Vorprüfung, Moderation und Protokollführung wurde Herrn Hirthe von Hirthe Architekten aus Friedrichshafen übertragen.

Das Protokoll der Veranstaltung sowie die Arbeiten und Ergebnisse können auf der Homepage der Stadt Riedlingen unter <https://www.riedlingen.de/mitteilung/Ideen-und-Realisierungswettbewerb-Muehlinsel> eingesehen werden.

### **TOP 4: Pop Up Center -Kostenschätzung / Kulturwerkstatt-Information**

In der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2024 hat die Verwaltung die Konzeptidee für den Ladenleerstand Marktplatz 10 vorgestellt. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Konzeptidee **Pop Up Center** entsprechend des Förderantrags zu planen und die Mietverträge mit den Eigentümern des Gebäudes Marktplatz 10 und den Untermietern (Pop Ups) vorzubereiten.

Zwei Ladenleerstände in 1A Lage zu entwickeln und langfristig die Innenstadt Riedlingen zu stärken sind die beiden übergeordneten Ziele der Vorhaben Pop Up Center und Kulturwerkstatt.

Eine Mietvertragslaufzeit bis mindestens 2033 ist für die Umsetzung des Projekts zwingend notwendig. Die Stadt Riedlingen möchte das Potential des Gebäudes nutzen und auch den Marktplatz bei der Nutzung mit einbeziehen, um die Altstadt nachhaltig an dieser Stelle zu beleben.

Gemeinsam mit Kulturschaffenden in Riedlingen und den Eigentümern der Häuser Marktplatz 14 und 16 wird derzeit an einem weiteren Innenstadtkonzept gearbeitet: Der Arbeitstitel lautet „Kulturwerkstatt“. Eine Einrichtung für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung in den Bereichen Kunst, Theater, Bewegung etc. Der Lenkungskreis Lebendige Donaustadt hat zu diesem Konzept vorberaten. Eine Vorstellung des Business Plans, des Gesamtkonzepts und der Finanzierung wird dem neuen Gemeinderat nach seiner konstituierenden Sitzung im Herbst vorgestellt.

Der Gemeinderat fasste mit 18 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen den **Beschluss**:

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, bis zu einer Gesamtsumme von 412.600,00 €, verteilt auf eine Vertragslaufzeit bis Dezember 2033, einen Mietvertrag für das Pop Up Center am Marktplatz 10 mit den Hauseigentümern abzuschließen.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, den Mietvertrag inkl. einer Ausstiegsklausel für beide Parteien zu unterzeichnen, falls die Mindestvertragslaufzeit von einer Partei nicht zu Ende geführt werden kann – die Ausstiegsklausel soll insbesondere bei wirtschaftlichen Gründen, bei Wegfall der Förderung oder Wegfall zentraler Mieter möglich sein. Dem Gemeinderat Riedlingen soll im Oktober 2024 ein Sonderkündigungsrecht zustehen. Bei Ausübung des Sonderkündigungsrechts ist die Stadt in der Pflicht, bis dahin angefallene Investitionen anteilig auszugleichen.
3. Der Gemeinderat ist mit der Nutzungsvereinbarung für Untermieter/Pop Ups einverstanden. Mietverträge werden nachgereicht.

#### **TOP 5: Gebühren für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2024/2025**

Die Kirchen und die kommunalen Landesverbände empfehlen für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Erhöhung um 7,5% und für das Kindergartenjahr 2025/2026 eine Erhöhung um 7,3%. Anhand dieser Empfehlungen und des Beschlusses des Gemeinderats vom 08.05.2023 hat die Verwaltung die Benutzungsgebühren für das Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026 berechnet.

Die geplante Vorgehensweise ist mit den kirchlichen Trägern abgestimmt. Wie bereits in der Vergangenheit ist auch für das kommende Kindergartenjahr von allen Beteiligten anvisiert, dass es einheitliche Benutzungsgebühren im Stadtgebiet gibt.

Bei Bedarf stehen finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (wie bspw. Wirtschaftliche Jugendhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen des Bundes- und Teilhabepaketes) zur Verfügung.

Der Gemeinderat fasste einstimmig bei einer Enthaltung den **Beschluss**:

**Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen wie in der Anlage dargestellt.**

#### **TOP 6: Umbenennung der Straße „Gipsmühle“ in Pflummern in „Am Altbach“**

Die Zufahrt zum Gebäude Gipsmühle 1 erfolgt von der L 275 über die K 7547. Dieser Abschnitt der Straße heißt Gipsmühle. Die Zufahrt zu den Gebäuden „An der Gipsmühle“ Hausnummer 1-7 erfolgt von der Villingerstraße. Von dieser kann nicht in die Straße „Gipsmühle“ weitergefahren werden. Die beiden Straßen sind nur durch einen Gras- bzw. Feldweg miteinander verbunden.

Um Unklarheiten bei der Bevölkerung und bei Suchenden (Paketservice, Versorgungsfahrzeuge) mit der irreführenden und leicht zu verwechselnden Bezeichnung „An der Gipsmühle“ und „Gipsmühle“ zu vermeiden, soll die Straße „Gipsmühle“ in „Am Altbach“ umbenannt werden. Dies wird vom einzigen Anwohner der Straße „Gipsmühle 1“ beantragt.

Der Ortschaftsrat Pflummern wurde mit dieser Frage befasst und stimmte der Umbenennung der Straße „Gipsmühle“ in „Am Altbach“ einstimmig zu.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den **Beschluss**:

**Die Straße „Gipsmühle“ wird in „Am Altbach“ umbenannt.**

**TOP 7: Umstieg auf digitale Wasserzähler  
- Vergabe Lieferung und Einbau**

Die Ausschreibung zum Austausch der bestehenden Wasserzähler gegen digitale Ultraschall-Wasserzähler erfolgte in zwei Gewerken. Das erste Gewerk beinhaltet die Lieferung und die entsprechende Software. Das zweite Gewerk beinhaltet die Montage. Die Ausschreibung wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 24.05.2024.

Der Gemeinderat fasste mit 21 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme den **Beschluss**:

1. Der Auftrag zur Lieferung der digitalen Ultraschall-Wasserzähler inklusive Software wird der Firma Zenner, Saarbrücken zum Angebotspreis in Höhe von 281.036,35 € erteilt.
2. Der Auftrag zum Einbau der digitalen Ultraschall-Wasserzähler wird der Firma Ernst Heitland, Solingen zum Angebotspreis in Höhe von 150.178,60 € erteilt.

**TOP 8: Bekanntgabe des Haushaltserlasses des Landratsamtes Biberach zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Riedlingen für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserwerk Riedlingen**

Der Haushaltsplan 2024 der Stadt Riedlingen sowie die Wirtschaftspläne 2024 für die Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasserwerk wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 04.03.2024 verabschiedet und im Anschluss dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt. Das Landratsamt bestätigte inzwischen die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen. Insgesamt kommt die Stadt Riedlingen im Jahr 2024 ohne weitere Kreditaufnahmen aus und kann ein positives Ergebnis im Ergebnishaushalt ausweisen.

**Der Gemeinderat nimmt den Haushaltserlass des Landratsamtes Biberach zur Kenntnis.**

**TOP 9: Sanierung Januarius-Zick-Straße und Hinter den Zäunen in Zell  
- Vergabe von Bauarbeiten für den 2. BA**

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Nebenangebote waren keine zugelassen. Die Submission fand am 23.05.2024 statt. Von den 10 interessierten Firmen haben 4 Firmen ein Angebot eingereicht. Die Angebote wurden geprüft und gewertet. Das günstigste Angebot hat der Bieter Nr. 3 abgegeben. Dieses liegt das günstigste Angebot bei 993.319,69 EUR incl. MwSt.

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt 7,7 % über den Ansätzen der Kostenberechnung. Die Kostensteigerung entspricht den aktuellen Preissteigerungen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den **Beschluss**:

**Die Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Januarius-Zick-Straße in Zell – 2. BA. werden an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Eberhard, Waldhausen, zum Angebotspreis von 993.319,69 EUR incl. MwSt. vergeben.**

**TOP 10: Bekanntgaben der Verwaltung**

**a) Planung der konstituierenden Sitzungen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte**

Die Verwaltung gab bekannt, dass am Montag, den 22.07.2024 eine gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte in der Donauhalle in Neufra vorgesehen sei. Die an diesem Tag geplante Gemeinderatssitzung verschiebe sich daher auf Dienstag, den 23.07.2024. Die Konstituierung des Gemeinderats könne an diesem Tag nur vorbehaltlich einer bis dahin abgeschlossenen Wahlprüfung erfolgen. Die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause ist am 23.09.2024 eingeplant.

**b) Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg**

Die Verwaltung gab bekannt, dass am 26./27.09.2024 die Hauptversammlung des Städtetags in Freiburg i. Breisgau stattfindet. Dazu seien der Bürgermeister und zwei Gemeinderäte eingeladen. Wer Interesse habe mitzukommen, könne sich gern melden.

**c) Ambulantes Medizinisches Dienstleistungszentrum (AMD) – Rückmeldung der Bietergemeinschaft**

Die Verwaltung gab bekannt, dass inzwischen eine Rückmeldung der Bietergemeinschaft zum Vorhaben vorliege. Demnach würden die Vertragsgrundlagen angenommen. Beim Landratsamt habe man den Förderantrag inzwischen eingereicht. Das sei nun auch in die Sitzungsplanung des Kreistags aufgenommen worden.

**TOP 11: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes**

**a) Sachstand der Planungen Zugang Stadtgraben**

Ein Stadtrat interessierte sich für den Planungsstand des Zugangs vom Stadtgraben zur Tiefgarage. Die Verwaltung sagte, dazu werde demnächst ein Presseartikel erscheinen. Grundsätzlich habe man im Zuge des Projekts „Lebendige Donaustadt“ einen baulichen Zuschuss für diesen Zugang erhalten. Die Baugenehmigung liege vor. Die Umsetzung sei noch 2024 vorgesehen. Es gehe darum, einen hellen, fußläufigen Zugang unter Nutzung der bestehenden Lichtschächte in dem Bereich zu schaffen.

**b) Digitale Wasserzähler / Aufbau LORAWAN**

Ein Stadtrat fragte, wann der Aufbau des Lorawan-Netzes im Zuge des Austauschs der Wasserzähler erfolge. Die Verwaltung erklärte, der Aufbau des Lorawan-Funknetzes laufe bereits.

**c) Ausblick auf TOPs für kommende Sitzungen**

Ein Stadtrat bat im Sinne einer vertrauensbildenden Maßnahme darum, dass die Verwaltung dem neu gewählten Gemeinderat künftig einen Ausblick auf die voraussichtlichen TOPs der nächsten Sitzungen geben solle.